



Kein Urlaub am Meer: FIA Formel-3-Europameisterschaft reist nach Zandvoort

Strecke:	Circuit Park Zandvoort
Streckenlänge:	4,307 Kilometer
Rundenrekord FIA F3-EM:	Felix Rosenqvist 2013 (1:31,822 Minuten)
Distanz:	23 Runden

Für die Youngster der FIA Formel-3-Europameisterschaft geht es Schlag auf Schlag, an einen entspannten Sommerurlaub ist zurzeit nicht zu denken. Am kommenden Wochenende steht mit dem Gastspiel im niederländischen Badeort Zandvoort das dritte Rennwochenende innerhalb von nur vier Wochen auf dem Programm und wieder werden die ambitionierten Nachwuchsrennfahrer verbissen um jeden Meter kämpfen. Der 4,307 Kilometer lange Circuit Park Zandvoort ist eine in die Nordsee-Dünen eingebettete, flüssige Berg-und-Talbahn, an die besonders Felix Rosenqvist (Prema Powerteam) gute Erinnerungen hat. Der Schwede sicherte sich 2013 zwei der drei Siegerpokale der FIA Formel-3-Europameisterschaft und wurde in Durchgang eins nur vom heutigen Formel-1-Piloten Daniil Kvyat geschlagen. In diesem Jahr kommt Charles Leclerc (Van Amersfoort Racing) als Tabellenführer in die Niederlande und der monegasische Rookie möchte beim Heimspiel seines niederländischen Teams weitere Podestplätze feiern.

Die aktuelle Saison der FIA Formel-3-Europameisterschaft ist 18 Rennen alt und Charles Leclerc stand bereits 13 Mal auf dem Siegertreppchen. Als Belohnung für seine Konstanz auf hohem Niveau hat der 17-Jährige die Führung in der Fahrer- und in der Rookie-Wertung inne. Leclerc verließ keines der bisherigen Rennwochenenden ohne mindestens einen Pokal in seinem Gepäck und er möchte diese Serie beim Heimrennen seines Teams Van Amersfoort Racing natürlich weiter ausbauen. Die 1975 gegründete Mannschaft von Teamchef Frits van Amersfoort, die neben Leclerc noch die beiden Rookies Alessio Lorandi und Arjun Maini an den Start bringt, hat ihre Basis in Huizen, gerade einmal 65 Kilometer vom Circuit Park Zandvoort entfernt.

Die Rivalen von Van Amersfoort Racing werden sich allerdings nicht kampflos geschlagen geben. Antonio Giovinazzi (Jagonya Ayam with Carlin), Felix Rosenqvist und Jake Dennis (Prema Powerteam), in der Fahrerwertung aktuell die drei stärksten Verfolger von Leclerc, haben vor zwei Wochen auf dem Norisring jeweils Rennen außerhalb der Punkteränge beendet und wollen diese Ergebnisse

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations
An der Wachsfabrik 3
D-50996 Köln
Phone +49 2236 8952725
Fax +49 2236 3783048
Mobile +49 172 6333337
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB



in den niederländischen Dünen nun mit weiteren Podestplatzierungen vergessen machen.

Doch hinter diesem Trio lauert in der Gesamtwertung der FIA Formel-3-Europameisterschaft bereits eine weitere Dreier-Gruppe, die ausschließlich aus schnellen Rookies besteht: George Russell (Carlin), Maximilian Günther (kfzteile24 Mücke Motorsport) und Alexander Albon (Signature). Alle drei Formel-3-Neulinge feierten bei ihrer Premiere auf dem Nürnberger Norisring Erfolgserlebnisse: Russell bejubelte mit Rang zwei sein bestes Saisonresultat seit seinem Sieg beim Saisonauftakt in Silverstone, Günther gewann sein erstes Rennen in der FIA Formel-3-Europameisterschaft und Albon eroberte zwei der drei Pole-Positions. Mit dem Rückenwind dieser Erfolge blasen die drei Youngster nun zur Attacke auf die drei in der Gesamtwertung von ihnen klassierten Routiniers Giovinazzi, Rosenqvist und Dennis.

Maximilian Günther (kfzteile24 Mücke Motorsport): „Ich mag die Strecke in Zandvoort sehr gerne. Zum einen herrscht dort eine tolle Atmosphäre, weil die Piste so nah am Meer liegt und zum anderen ist auch das Layout klasse. Es geht bergauf und bergab, man fühlt sich fast wie in einer kleinen Achterbahn. Mit dem ADAC Formel Masters bin ich dort im vergangenen Jahr bereits Rennen gefahren und konnte sogar einen Lauf gewinnen. Ich habe also gute Erinnerungen an diesen Ort, zu dem ich dank meines Sieges vom Norisring auch mit einem guten Gefühl hinfahre. Allerdings darf ich mich auf diesem Triumph nun nicht ausruhen, ich muss weiter an mir arbeiten und in jeder einzelnen Session voll konzentriert immer wieder alles geben. Man darf nicht vergessen: Ich habe zwar ein Rennen gewonnen und das hat mich auch sehr gefreut, aber das haben andere in diesem starken Feld auch schon geschafft.“

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB





Wertungen nach 18 von 33 Saisonrennen

Fahrerwertung		
Pos.	Name	Pkt.
1.	Charles Leclerc	269,5
2.	Antonio Giovinazzi	227
3.	Felix Rosenqvist	203
4.	Jake Dennis	189
5.	George Russell	120
6.	Maximilian Günther	111,5
7.	Alexander Albon	110
8.	Mikkel Jensen	77,5
9.	Lance Stroll	68
10.	Santino Ferrucci	58
11.	Brandon Maisano	52
12.	Gustavo Menezes	47
13.	Callum Iott	32
14.	Markus Pommer	30
15.	Dorian Boccolacci	26
16.	Alessio Lorandi	26
17.	Arjun Maini	23
18.	Pietro Fittipaldi	16
19.	Sérgio Sette Câmara	15
20.	Raoul Hyman	12,5
21.	Sam MacLeod	2
22.	Fabian Schiller	2

Teamwertung		
Pos.	Name	Pkt.
1.	Prema Powerteam	410
2.	Van Amersfoort Racing	317,5
3.	Jagonya Ayam with Carlin	297
4.	kfzteile24 Mücke Motorsport	214,5
5.	Carlin	186,5
6.	Signature	168
7.	Motopark	56
8.	Team West-Tec F3	33,5
9.	Fortec Motorsports	32
10.	Double R Racing	2

Rookiewwertung		
Pos.	Name	Pkt.
1.	Charles Leclerc	345,5
2.	George Russell	217
3.	Maximilian Günther	188
4.	Alexander Albon	185
5.	Mikkel Jensen	157,5
6.	Lance Stroll	128,5
7.	Callum Iott	110
8.	Alessio Lorandi	82
9.	Dorian Boccolacci	66
10.	Pietro Fittipaldi	61,5
11.	Arjun Maini	60,5
12.	Raoul Hyman	43
13.	Fabian Schiller	32
14.	Ryan Tveter	28
15.	Matt Solomon	8
16.	Nicolas Beer	3
17.	Julio Moreno	1
18.	Mahaveer Raghunathan	0,5

FIA Formula 3

European Championship

Press & Public Relations

An der Wachsfabrik 3

D-50996 Köln

Phone +49 2236 8952725

Fax +49 2236 3783048

Mobile +49 172 6333337

media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB